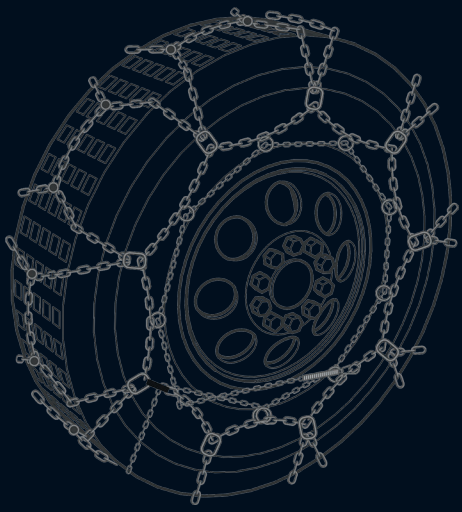
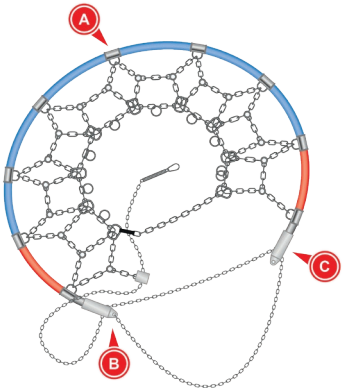
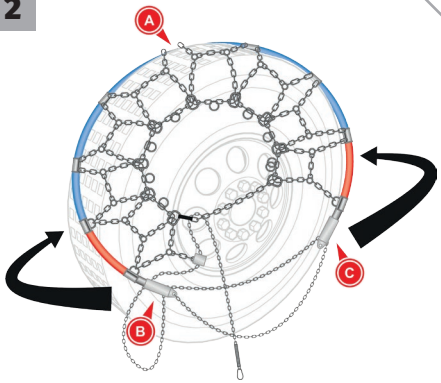


Montageanleitung
Istruzioni di montaggio
Instructions de montage
Mounting instructions

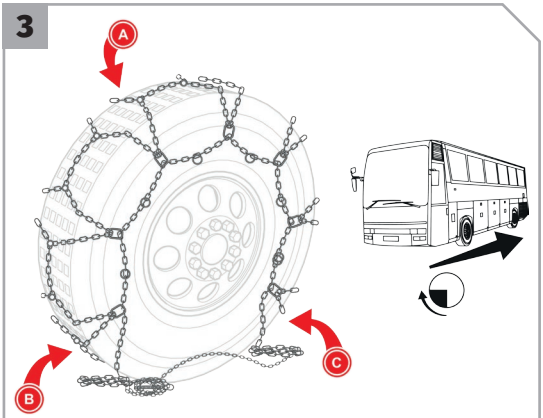
1



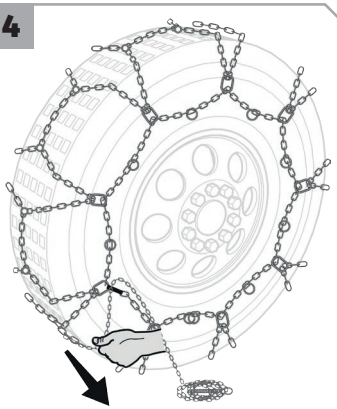
2



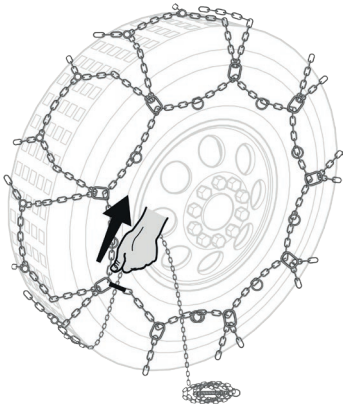
3



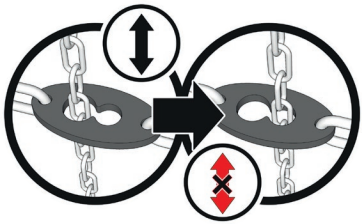
4



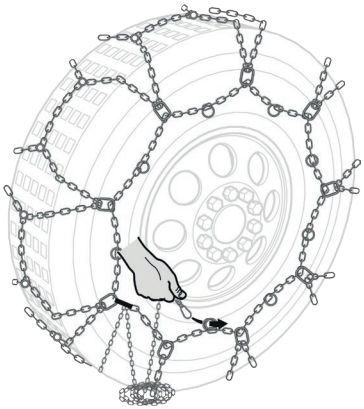
5



A



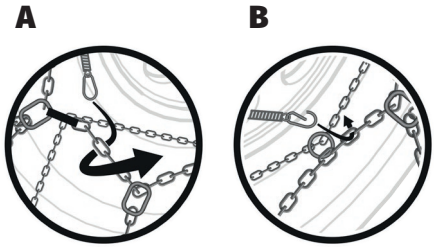
6



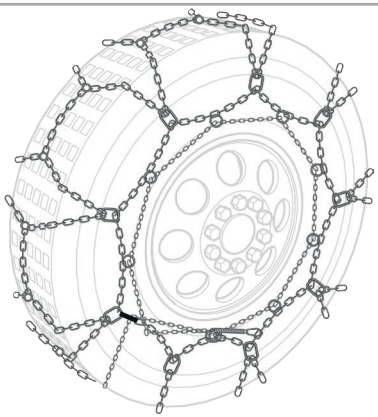


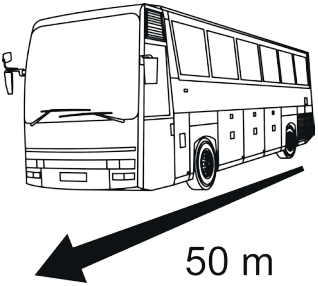
7



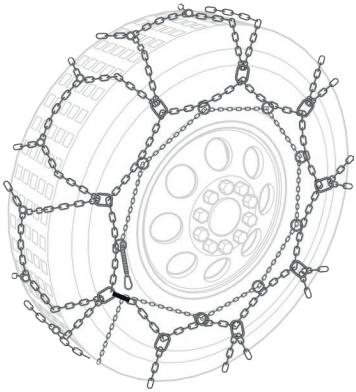


8





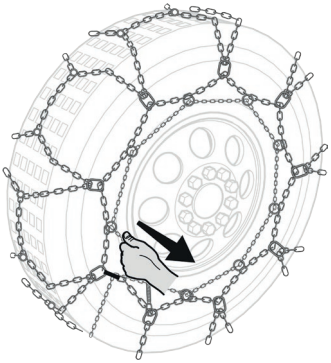
9



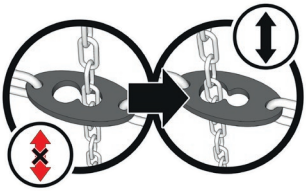
A



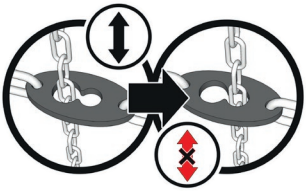
10



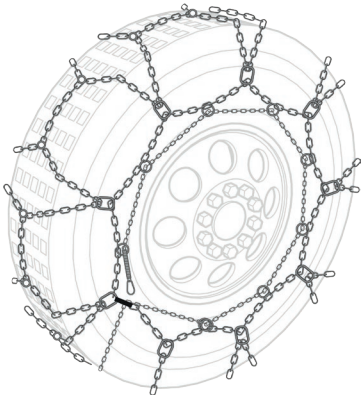
A



B



11



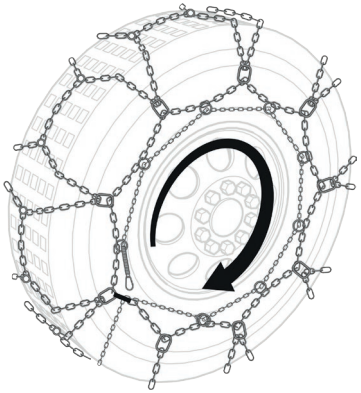
A



B



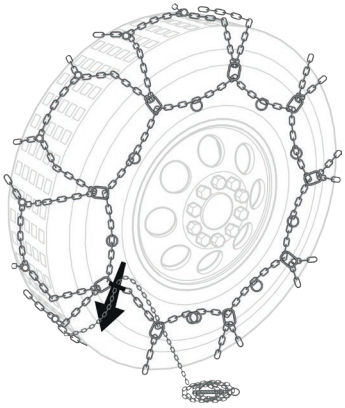
12



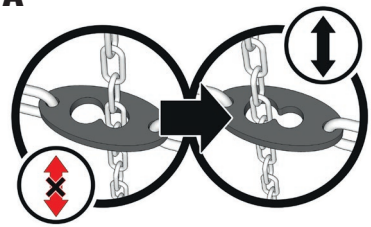
A



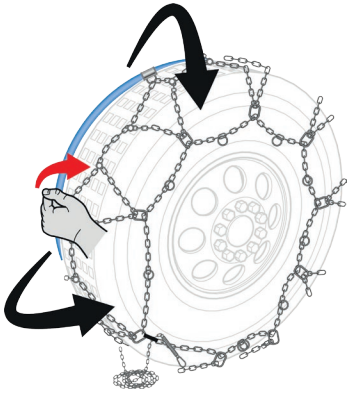
13



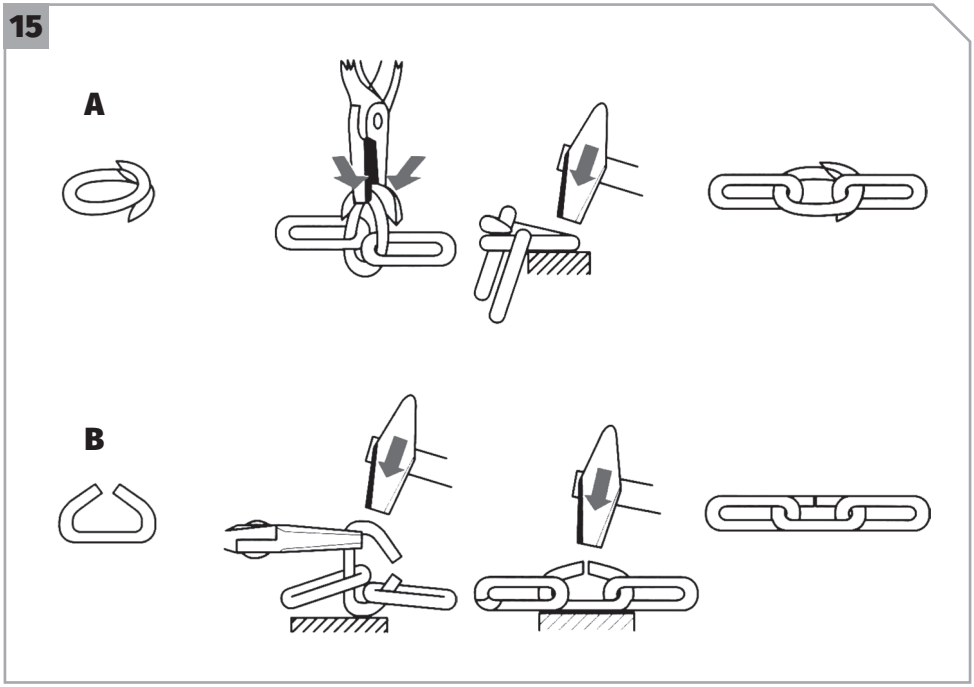
A



14



15



Montage

1.	**→ Bild 1** Fassen Sie die beiden Enden [B/C] des Federbügels und ziehen diesen so weit wie möglich auseinander.
2.	**→ Bild 2** Beginnen Sie die Montage indem Sie den oberen Teil des Bügels [A] über den Reifen und dann die beiden Enden [B und C] hinter dem Reifen platzieren.
3.	**→ Bild 3** Nachdem die Kette richtig positioniert ist, bewegen Sie das Fahrzeug eine ¼ Radumdrehung, damit der offene Teil der Kette frei ist.
4.	**→ Bild 4** Ziehen Sie die silberne Spannkette auf die Außenseite des Reifens, damit diese den Federring auf der Innenseite zusammen ziehen kann.
5.	**→ Bild 5** Ziehen Sie die Kette fest und arretieren diese in der Verschlussvorrichtung wie in Bild (A) ein.
6.	**→ Bild 6** Ziehen Sie die Feder am Ende der Spannkette durch den doppelt Ring (A).
7.	**→ Bild 7** Nun ziehen Sie die silberne Spannkette fest der Reihe nach durch die Ringe unterhalb der seitlichen Kette. Danach führen Sie die Spannkette einmal unter der seitlichen Kette (A) durch und fixieren den Haken der Spannfeder wie in Bild B.
8.	**→ Bild 8** Nachdem die Kette so montiert wurde, fahren Sie 50 Meter und folgen der Anleitung zum Nachspannen.

Nachspannen

1.	**→ Bild 9** Haken Sie die Feder aus der Kette (A) aus und ziehen die Spannkette komplett aus allen Ringen.
2.	**→ Bild 10** Lösen Sie die Spannkette aus der Verschlussvorrichtung wie in Bild A. Ziehen Sie die silberne Spannkette auf Spannung und fixieren diese wieder in der Spannvorrichtung wie auf Bild B.

3.	**→ Bild 11** Nun ziehen Sie die silberne Spannkette der Reihe nach durch die Ringe unterhalb der seitlichen Kette fest. Danach führen Sie die Spannkette einmal unter der seitlichen Kette (A) durch und fixieren den Haken der Spannfeder wie in Bild B. Die Kette ist nun montiert und nachgespannt.

Demontage

1.	**→ Bild 12** Haken Sie die Feder aus der seitlichen Kette (A) aus und ziehen die Spannkette komplett aus allen Ringen.
2.	**→ Bild 13** Lösen Sie die Spannkette aus der Verschlussvorrichtung wie in Bild A. Ziehen Sie die silberne Spannkette aus der Spannvorrichtung.
3.	**→ Bild 14** Fassen Sie eindes der Enden des Federbügels und ziehen die Kette vom Rad, damit diese auf dem Boden liegt. Danach bewegen Sie das Fahrzeug wenige Meter, damit die Kette frei auf dem Boden liegt. Nun ist die Kette demontiert.

Pflege

Verschmutzte Ketten mit heißem Wasser spülen, dann gut trocknen.

Reparatur

→ Bild 15

- Diese Reparaturteile ausschließlich zur Reparatur jener Schneeketten verwenden, denen sie beigepackt waren. Keine Reparaturglieder anderer Hersteller zur Reparatur von Ketten verwenden.
- Die Verwendung von ungeeignetem Werkzeug oder die Nichteinhaltung dieser Reparaturanleitung kann zur Beschädigung des Reifens, der Kette oder des Fahrzeuges sowie zum Versagen der Kette und zu einem erhöhten Unfallrisiko führen.
- Beim Einbau eines Reparaturteiles unterwegs kann dieser nicht verschweißt werden. Mit der provisorisch reparierten Kette darf maximal 30 km/h gefahren werden.
- Die Reparaturteile sollen Ihnen ermöglichen, kurze Strecken bis zur Werkstätte zurückzulegen, können aber verschweißte Originalteile nicht ersetzen!

Warnung vor unsachgemäßem Gebrauch

Die Nichteinhaltung dieser Warn- und Gebrauchshinweise kann zu schwerwiegenden Unfällen sowie beträchtlichen Personen und Sachschäden führen!

Es kann keine Haftung für Schäden übernommen werden, wenn diese Hinweise nicht vollständig befolgt und eingehalten werden.

Durch Ingebrauchnahme der Gleitschutzketten erklären Sie, dass Sie diese Warnhinweise und die Folgen der Nichteinhaltung vollinhaltlich zur Kenntnis genommen und anerkannt haben. Im Falle der Nichteinhaltung verzichten Sie auf jeglichen Anspruch gegen Hersteller, Importeur und Händler.

1. Das Fahrverhalten des Kraftfahrzeuges kann beim Gebrauch von Gleitschutzketten beeinflusst werden (siehe auch Betriebsanleitung des Kraftfahrzeuges).
2. Gleitschutzketten dürfen nur verwendet werden, wenn das Fahrzeug und die Bereifung samt Felge vom jeweiligen Hersteller für die Benutzung von Gleitschutzketten freigegeben ist.
3. Gleitschutzketten dürfen nur zum ordnungsgemäßen Montieren und Fahren auf geeignetem Untergrund, nicht aber zum Ziehen, Heben oder sonst zweckentfremdet verwendet werden.
4. Die Montageanleitung ist sowohl bei Montage als auch bei Demontage zur Gänze genau einzuhalten.
5. Bereits gebrauchte Ketten sind vor jeder Montage visuell zu prüfen. Bei Beschädigungen oder Bruchstellen darf die Kette keinesfalls benutzt werden. Insbesondere darf die Gleitschutzkette nicht mehr montiert werden, wenn an irgendeiner noch so kleinen Stelle mehr als die Hälfte der Drahtstärke abgenützt ist.
6. Die Montage hat auf ebenem Gelände am stehenden und entsprechend der Betriebsanleitung gesicherten Kraftfahrzeug zu erfolgen. Die Ketten müssen pro Achse immer paarweise montiert werden.
7. Achtung auf das unter Umständen erhebliche Eigengewicht der Gleitschutzkette. Unsachgemäße Handhabung kann zu Verletzungen führen.
8. Gleitschutzketten dürfen nur auf Reifen montiert werden, deren Größe auf der Dimensionsetikette an der Kettenverpackung angeführt sind. Die Ketten passen auf Neureifen, die: der ETRTO-Norm entsprechen und auf den zugeordneten Felgen montiert sind. Bei runderneuerten Reifen muss die Kettenpassform von einer qualifzierten Fachkraft überprüft werden. Ketten mit ungeeigneter Passform sind nicht zu verwenden. Der vom Fahrzeughersteller vorgegebene Reifenluftdruck ist einzuhalten. Es ist nicht gestattet, den Reifenluftdruck vor der Montage zu reduzieren und nach der Montage zu erhöhen, da dies zu Schäden führen kann.
9. Vor Inbetriebnahme des Fahrzeuges ist die ordnungsgemäße Montage der Ketten zu überprüfen.
10. Nach der Montage ist sicherzustellen, dass auch bei vollem Lenkeinschlag und in allen Extremstellungen kein Teil der Kette an Fahrzeugteilen streift oder diese sonst berührt.
11. Nach der ersten kurzen Fahrstrecke (ca. 50-100 m) sind die Ketten auf einwandfreien zentrischen Sitz zu prüfen und, falls notwendig, nachzuspannen.
12. Die mit Ketten versehenen Räder dürfen nicht durchdrehen.
13. Kommt es zu einem Bruch an den Ketten, so besteht die Möglichkeit diese zu reparieren. Wir empfeheln Reparaturen oder Umbau auf eine andere Größe von fachkundigem Personal durchführen zu lassen. Für Reparaturen und Umbau dürten nur Original-Ersatzteikl verwendet werden.
14. Schneeketten dürfen nur zum Fahren auf Schnee- oder Eisfahrbahnen verwendet werden. Beachten Sie die vorgegebenen Einsatzbereiche der Gleitschutzkette.
15. ACHTUNG! Achten Sie bei Montage und Demontage insbesondere auf Ihre Finger, Hände und Haare, um Verletzungen durch Einklemmen oder durch Zurückschnellen bei Spannung und Lösung der Spannvorrichtung vorzubeugen. Hatten Sie alle Körperteile fern, sobald sich das mit der Kette versehene Rad bewegt.
16. Nach jeweils 20 km Fahrt, nach einer Notbremsung oder der Berührung von Randsteinen oder ähnlichem, muss der Montagezustand und Verschleiß der Gleitschutzketten geprüft werden.
17. Bei gut schneebedeckter Fahrbahn darf mit montierten Gleitschutzketten nicht schneller als 50 km/h gefahren werden, bei teilweise schneefreier Fahrbahn muss wesentlich langsamer gefahren werden.

Montaggio

1.	**→ Fig. 1** Impugnare le due estremità dell'arco rigido [B/C] e aprire l'arco rigido fino a raggiungere la massima ampiezza.
2.	**→ Fig. 2** Calzare la catena partendo dall'alto [A] e posizionare le due estemità dell'arco rigido [B/C] dietro la ruota.
3.	**→ Fig. 3** Una volta che la catena è posizionata come in figura, muovere il veicolo facendo compiere alla ruota 1/4 di rotazione.
4.	**→ Fig. 4** Tirare il catenino verso il lato esterno della ruota, questo tensionerà l'arco rigido interno.
5.	**→ Fig. 5** Tirare il catenino di tensione nel dispositivo di fissaggio e bloccarlo nel foro di fissaggio come mostrato nel dettaglio (A).
6.	**→ Fig. 6** Impugnare la molla terminale e farla passare nei ganci di tensione, iniziando da quello doppio come mostrato nel dettaglio (A).
7.	**→ Fig. 7** Completato il giro, tensionare il catenino, farlo passare sotto la catena laterale (A) e fissarlo con l'apposito moschettone ad una delle maglie della catena laterale (B).
8.	**→ Fig. 8** La catena è montata ma occorre ritensionarla. Percorrete circa 50m e seguite le istruzioni di ritensionamento.

Ritensionamento

1.	**→ Fig. 9** Sganciare il moschettone terminale dalla catena laterale (A).
2.	**→ Fig. 10** Sbloccare il dispositivo di fissaggio come indicato nel dettaglio (A). Tirare il catenino di tensione per tensionare ulteriormente la catena. Dopo aver tensionato, bloccare nuovamente il catenino di tensionamento nel dispositivo di fissaggio come indicato nel dettaglio (B).

3.	**→ Fig. 11** Completato il giro, tensionare il catenino, farlo passare sotto la catena laterale (A) e fissarlo con l'apposito moschettone ad una delle maglie della catena laterale (B). La catena è montata.

Smontaggio

1.	**→ Fig. 12** Sganciare il moschettone terminale dalla catena laterale (A) e sfilare tutto il catenino di tensionamento dai ganci di tensione.
2.	**→ Fig. 13** Sbloccare e liberare la catena dal dispositivo di fissaggio come mostrato nel dettaglio (A).
3.	**→ Fig. 14** Impugnare una delle due estremità dell'arco rigido e tirarla verso il lato esterno del pneumatico. Questo farà cadere la catena a terra.

Manutenzione

Sciacquare le catene sporche in acqua, poi farle asciugare prima di riporle.

Riparazione

→ Fig. 15

- Utilizzare gli elementi di riparazione inclusi nella confezione per riparare le catene da neve. Non utilizzare elementi di riparazione di altri produttori.
- L'uso di attrezzi inadeguati o lo mancata osservanza delle presenti disposizioni può causare il danneggiamento degli pneumatici, della catena o dell'autoveicolo e può annullare l'efficacia delle catene, facendo aumentare il rischio di incidenti.
- Gli elementi di riparazione non possono essere saldati. Con la catena provvisoriamente riparata non superare la velocita massimo di 30 km/h.
- Gli elementi di riparazione vi devono consentire di coprire brevi tragitti fino all'officina, non possono tuttavia sostituire gli elementi originali saldati!

Avvertenze per l'uso

La non osservanza di queste avvertenze ed istruzioni per l'uso può comportare gravi infortuni e considerevoli danni alle persone ed alle cose!

Non possiamo essere ritenuti responsabili per danni dovuti alla mancata osservanza di queste avvertenze ed istruzioni per l'uso.

Chi installa catene anti-sdrucciolevoli, deve aver preso nota dei contenuti del presente manuale e delle conseguenze della mancata osservanza di tali disposizioni. In caso di non osservanza, qualsiasi richiesta d'indennizzo nei confronti del costruttore, dell'importatore e del rivenditore non può essere accettata.

1. Il comportamento di marcia dell'autoveicolo può essere influenzato dall'utilizzo di catene anti-sdrucciolevoli (vedere anche manuale d'uso dell'autoveicolo).
2. Le catene anti-sdrucciolevoli devono essere esclusivamente impiegate se l'autoveicolo e gli pneumatici, compresi i cerchioni, consentono il montaggio di catene anti-sdrucciolevoli.
3. Le catene anti-sdrucciolevoli devono essere montate e utilizzate normalmente su un fondo adeguato, e non devono essere utilizzate per la trazione, il sollevamento o altri scopi estranei alla destinazione d'uso.
4. Le istruzioni di montaggio devono essere osservate attentamente sia durante il montaggio che durante lo smontaggio.
5. Le catene già usate in precedenza devono essere controllate a vista prima del montaggio. Nel caso di danneggiamenti o punti di rottura, la catena non deve essere utilizzata per alcun motivo. In particolare, la catena anti-sdrucciolevole non deve più essere montata se si riscontra che oltre la metà dello spessore del filo della maglia risulta usurato.
6. Il montaggio deve essere effettuato con il veicolo parcheggiato su una superficie piana e seguendo le istruzioni per l'uso. Le catene devono sempre essere montate in coppia per ciascun asse.
7. Prestare attenzione in determinate circostanze al notevole peso della catena. Una manipolazione impropria può causare lesioni.
8. Le catene anti-sdrucciolevoli devono essere montate su pneumatici idonei, la cui dimensione è indicata sulla confezione della catena. Le catene sono indicate per pneumatici nuovi, conformi alla norma ETRTO e montati su cerchioni compatibili. Nel caso di pneumatici rigenerati, la calzabilità della catena deve essere controllata da personale tecnico qualificato. Le catene non idonee non devono essere impiegate. È necessario osservare la pressione degli pneumatici indicata dal costruttore dell'autoveicolo. Non è consentito ridurre la pressione d'aria degli pneumatici prima del montaggio o aumentarla dopo il montaggio, in quanto ciò può comportare danneggiamenti.
9. Prima della messa in servizio dell'autoveicolo, controllare che le catene siano correttamente montate.
10. Dopo il montaggio, accertarsi che anche con totale sterzata ed in tutte le posizioni estreme nessun elemento della catena strisci o venga a contatto con i componenti dell'autoveicolo.
11. Dopo un primo breve percorso di marcia (ca. 50-100 m) è necessario controllare che le catene siano perfettamente centrate e se necessario, devono essere nuovamente serrate.
12. Le ruote dotate di catene non devono slittare.
13. Se una catena si rompe, è possibile ripararla. Si consiglia di fare eseguire le riparazioni da personale tecnico qualificato. Per le riparazioni devono essere impiegate solamente parti di ricambio originali.
14. Le catene da neve devono essere impiegate esclusivamente per la marcia su strade innevate o ghiacciate. Rispettare le condizioni di utilizzo indicate del costruttore.
15. ATTENZIONE! Badare durante il montaggio e lo smontaggio delle catene alle vostre dita, mani e capelli, allo scopo di prevenire lesioni. Mantenersi a debita distanza quando la ruota dotata di catene è in movimento.
16. Dopo 20 km di marcia, oppure una frenata d'emergenza o il contatto con i bordi della strada, è necessario controllare lo stato del montaggio e dell'usura delle catene anti-sdrucciolevoli.
17. La velocità massima ammessa con le nostre catene su un piano stradale ben innevato è di 50 km/h (è inoltre necessario verificare le disposizioni del costruttore del veicolo).

Montage

1.	**→ Fig. 1** Prendre les deux extrémités de l'arc rigide [B/C] et ouvrir l'ouvrir pour obtenir l'extension maximale.
2.	**→ Fig. 2** Installer la chaîne sur la partie supérieure du pneu [A], puis placer les deux extrémités de l'arc rigide derrière le pneu.
3.	**→ Fig. 3** Une fois la chaîne positionnée comme le montre la photo ci-dessus, déplacez le véhicule 1/4 de rotation pour dégager la partie inférieure de la chaîne libre.
4.	**→ Fig. 4** Tirer sur la chaîne de tension, cela fermera l'arc rigide.
5.	**→ Fig. 5** Tirez la chaîne à travers le dispositif de verrouillage et verrouiller comme indiqué dans l'image (A).
6.	**→ Fig. 6** Prendre le ressort de tension de la chaîne et le faire passer à travers les anneaux, à commencer par le double (A).
7.	**→ Fig. 7** Une fois que la chaîne est passée par tous les anneaux, tendre l'ensemble et passer sous la chaîne latérale (A). Fixer le crochet sur la chaîne latérale (B).
8.	**→ Fig. 8** La chaîne est montée, elle devra être retendue. Avancer sur 50 mètres et suivre les instructions de re-tentions.

Re-tension

1.	**→ Fig. 9** Décrocher le ressort de la chaîne latérale (A).
2.	**→ Fig. 10** Débloquez le dispositif de sécurité, comme indiqué dans l'image (A). Tirez sur la chaîne pour la retendre. Fixer la chaîne dans le dispositif de verrouillage comme indiqué dans l'image (B).

3.	**→ Fig. 11** Une fois que la chaîne est passée par tous les anneaux, tendre l'ensemble et passer sous la chaîne latérale (A). Fixer le crochet sur la chaîne latérale (B). La chaîne est montée.

Demontage

1.	**→ Fig. 12** Décrocher le ressort de la chaîne latérale (A) et enlever la chaîne des anneaux.
2.	**→ Fig. 13** Débloquez le dispositif de sécurité, comme indiqué dans l'image (A) et libérer la chaîne de tension.
3.	**→ Fig. 14** Prendre un des deux extrémités de l'arc rigide et tirez-la vers l'extérieur de la roue.

Maintien

Rincez les chaînes soles dons de l'eau chaude, et essuyez-les ensuite.

Reparation

→ Fig. 15

- Employer ces éléments de réparation exclusivement pour la réparation des chaînes à neige auxquelles ils ont été ajoutés. Ne pas employer de maillons de réparation d'autres producteurs pour la réparation des chaines à neige.
- L'utilisation d'instruments inadaptés ou la non-observation de ces instructions de réparation peut mener à l'endommagement du pneu, à la détérioration de la chaîne ou du vehicule ainsi qu'à la défaillance de la chaîne et à un plus grand risque d'accidents.
- Lors de l'installation d'un maillon de réparation en route, il n'est pas possible de le souder. Avec la chaîne réparée provisoirement, on ne doit pas dépasser la vitesse maximale de 30 km/h.
- Les piéces de réparation vous permettent de parcourir des distance courtes jusqu'a l'atelier, mais elles ne peuvent pas remplacer les piéces originales soudées.

Mise en garde contre toute utilisation impropre

L'inobservation de ces mises en garde et du mode d'emploi peut conduire à de considérables dommages corporels et matériels!

Nous déclinons toute responsabilité pour tout dommage résultant de l'inobservation de ces mises en garde.

Lors de l'utilisation de chaînes anti-dérapantes vous déclarez que vous-mèmes ou le personnel compétent respecterez ces mises en garde et que vous avez pris connaissances des conséquences de l'inobservation de celles-ci. En cas d'inobservation de ces mises en garde, vous renoncez à toute rédamation contre le fabriquant, l' importateur et tous les revendeurs.

1. Les caractéristiques de marche du véhicule peuvent changer en cas d'utilisation de chaînes anti-dérapantes (voir les instructions d'emploi du véhicule).
2. Utiliser des chaînes anti-dérapantes seulement si le fabricant du véhicule permet l'utilisation des chaînes anti-dérapantes pour le véhicule et les pneus avec les jantes.
3. Utiliser des chaînes anti-dérapantes seulement pour montage et application sur sol convenable et non pas pour tirer, soulever ou tout autre but.
4. Observer les instructions lors du montage et démontage des chaînes anti-dérapantes.
5. Des chaînes déjà utilisées sont à contrôler visuellement avant chaque montage. En cas de dommages ou de ruptures, la chaîne ne doit en aucun cas être montée. Ne pas monter une chaîne anti-dérapante qui présente ne serait ce que sur un maillon une usure de la moitié du diamètre du fil.
6. Monter les chaînes au ras du sol sur le véhicule garé et sécurisé conformément aux instructions d'emploi, Monter les chaînes toujours par paire sur un essieu.
7. Attention! la chaine anti-dérapante peut avoir un poids propre important Une utilisation incorrecte peut conduire à de dommages corporels.
8. Ne monter les chaînes que sur des pneus donts les dimensions sont indiquées sur l'étiquette de l'emballage. Les chaînes vont seulement sur des nouveaux pneus qui sont conformes à la ETRTO norme et qui sont montés sur les jantes correspondates. Les pneus rechapés sont souvent plus grands et pour cela l'ajustement doit être contrôlé par une personne qualifiée. Ne pas utiliser de chaînes dont l'ajustement n'est pas approprié. La pression des pneus doit correspondre aux indications du fabricant du véhicule. Il n'est pas permis de réduire la pression des pneus avant le montage et de l'augmenter après. Cela peut conduire à des dommages.
9. Avant d'utiliser le véhicule, contrôler le montage des chaînes qui doit être conforme à l'ordre.
10. Après le montage vérifier qu' aucune partie de la chaine ne touche aux parties du véhicule au cas de braquage ou d'une autre position extrême.
11. Après un court trajet (50-100 m), contrôler si les chaînes sont impeccablement centrées et, si nécessaire, les retendre.
12. Les roues équipées de chaînes anti-dérapantes ne doivent pas patiner.
13. Dans le cas de rupture des chaînes, il y a la possibilité de réparer celles-ci. Ne laisser effectuer les réparations ou un changement à une autre dimension que par une personne qualifiée. N'utiliser pour réparations que des pièces de rechange d'origine.
14. N'utiliser les chaînes à neige que pour application sur des sols enneigés et couverts de glace. Respecter les domaines d'application pour chaînes à neige.
15. Attention! Faire attention aux doigts, mains et cheveux lors du montage et démontage pour éviter des blessures dues des coincements ou des rebondissements en tendant et débloquant le dispositif de serrage. Se tenir à l'écart de la roue aussitôt que la roue équipée de la chaîne bouge.
16. Après 20 km de trajet. Si les chaînes ne sont-elles pas démontées sur des parties de route sans neige, celles-ci doivent être soumises également à un examen après au plus tard 5 km.
17. Ne pas dépasser 50km/h sur route bien enneigée et sur route partiellement dégagée rouler plus doucement.

Fitting

1.	**→ Fig. 1** Grab the two rigid arch extremities [B/C] and open the rigid arch to obtain maximum extension.
2.	**→ Fig. 2** Fit the tyre starting from the upper part [A] and then placing the two arch extremities [B and C] behind the tyre.
3.	**→ Fig. 3** After the chain is positioned as shown in the picture above, move the vehicle 1/4 of wheel rotation to set the lower part of the chain free.
4.	**→ Fig. 4** Pull the thin silver tightening chain toward the external side of the wheel, this will tension the inner rigid arch.
5.	**→ Fig. 5** Pull the chain through the locking device and lock it as shown in detail (A).
6.	**→ Fig. 6** Grab the end tensioning spring and make it pass through the shortening hooks, starting with the double one as shown in the detail (A).
7.	**→ Fig. 7** Once the spring has passed through all the shortening hooks, pull the thin silver tightening chain and make it pass under the side chain (A). Fix the ending hook to the side chain (B).
8.	**→ Fig. 8** Now the chain is fitted, drive for about 50 meters and follow the re-tightening instructions.

Re-tightening

1.	**→ Fig. 9** Unhook the spring from the side chain (A).
2.	**→ Fig. 10** Unlock the safety device as shown in detail (A). Pull the thin silver tightening chain to further tension the chain. Fix the tightening chain into the locking device as shown in detail (B).

3.	**→ Fig. 11** Once the spring has passed through all the shortening hooks, pull the thin silver tightening chain and make it pass under the side chain (A). Fix the ending hook to the blue side chain (B). The chain is fitted.

Removing

1.	**→ Fig. 12** Unhook the spring from the side chain (A) and remove the thin chain from the shortening hooks.
2.	**→ Fig. 13** Unlock the safety device as shown in detail (A). Pull the chain out of the locking device.
3.	**→ Fig. 14** Grab one the two rigid arch extremities and pull it outwards the wheelhouse, this will release the chain on the ground.

Care of chains

Mud and dirt-covered chains should be rinsed in hot water and then dried.

Repairing

→ Fig. 15

- Use all repair parts only for those snow chains which they are packed with. Do not use repair links of any other manufacturer to repair chains.
- The use of unifit tools or the non-observance of these repair instructions may cause damaging of the tyre, the chain, or the vehicle, as well as failure of the chain and herewith an increased risk of accidents.
- When mounting repair parts on the way, these cannot be welded. Do not exceed 30 km/h when using a provisionally repaired chain.
- The repair parts are assigned to help you reach the next service station, they can never substitute the original welded parts!

Warning against misuse

Non-compliance with these warnings and instructions for use may lead to serious accidents and substantial damage to peroons and property!

No liability will be assumed for damages if caused by non-compliance or only partial compliance with these instructions.

By using these traction chains you declare that you have fully noted and accepted the warnings as well as the consequences of their non-observance. In the case of non-observance you will waive any claims against manufacturer, importer or distributor.

1. The driving performance and handling characteristics of the motor vehicle may be influenced by the use of traction chains (see also owner's manual of the vehide).
2. Traction chains may only be used if the vehicle and its tires including rim have been approved for the use of traction chains by the respective manufacturer.
3. Traction chains may only be used for mounting on tires and driving on suitable ground; they may not be used for towing, lifting or any other improper purposes.
4. The mounting instructions must be exactly observed in both mounting and removing of the chains.
5. Used chains must be subjected to visual inspection before they are mounted. Do not use the chain if it is damaged or broken. In particular, do not mount the traction chain if more than half of the wire thickness has worn off on even the smallest area.
6. For mounting the chains, the vehicle must stand on level ground and be secured as instructed in the owner's manual. Always used a pair of chains for each axle.
7. Beware of the weight that traction chains have. Improper handling may lead to injuries.
8. Mount traction chains only on tire sizes listed on the tire dimension label on the packaging. Chains are designed to fit new tires that comply to ETRTO-norm and are mounted on the assigned rims. When mounting chains on retreaded tires, the fitting of the chains on the tire must be checked by a qualified person. Do not use the chains if they do not fit the tire properly. Observe the tire inflation pressure indicated by the vehicle manufacturer. Do not reduce the tire inflation pressure before or after mounting as this may cause damage.
9. Before moving the vehicle, check thal the traction chains are properly mounted on the tire.
10. After mounting the tractionchain, ensure that no part of the chain touches or hits any part of the vehicle even when the steering wheel is turned fully on the front axle.
11. After driving a short distance (50-100m or 150-300ft.) stop the vehicle and re-check the tightness and fit of the traction chain on the tire. Re-tighten the chain if necessary.
12. Do not spin tires with chains mounted as this will damage the chains and tires.
13. Traction chains can be repaired if they are broken. We recommend to instruct qualified personnel to carry out repairs or conversion to other sizes. Only use original spare parts for repairs and conversion.
14. Snow chains must only be used for driving on snow- or ice-covered roads. Observe the areas allowed for use of traction chains.
15. IMPORTANT! Watch your fingers, hands and hair when mounting or removing the chains to avoid injuries caused by damping or snapping back when tightening and opening the tightening device. Maintain a distance as soon as the wheel with the chain mounted starts moving.
16. Check the filling and wear of the traction chains after driving 20 km, after emergency braking or after having touched the curb and/or similar.
17. On surfaces completely covered with snow, the driving speed with snow chains mounted must not exceed 50 km/h. Drive accordingly slower if the road is partially free of snow.



MA/00629

2019800412